

# Allerlei Wissenswertes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **44 (1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

anderer, mit ihnen über Pferde und Rindviecher und Kunstdünger spricht, Vorstand im Obst- und Bienenzuchtverein und Mitglied bei der Feuerwehr ist. Und Schafskopf spielt er auch hin und wieder mit. — So recht aus dem Leben gegriffen ist das Buch, und allen, die es in die Hand nehmen, wird er schöne, besinnliche und frohe Stunden bereiten, der Bauern doktor. — Erhältlich im *Verlag Aerztliche Rundschau, München 2 SW*, Bavariastrasse 10, wie auch in jeder Buchhandlung. Preis broschiert M. 3.75, gebunden M. 4.50.

**Aus meinen Krankenblättern.** Von der Arbeit eines Landarztes. Von Dr. *August Heisler*, Königsfeld in Baden. — Inhalt

1. Nachwort an Erwin Liek.
2. Aus meinen Krankenblättern  
(Einleitung: Zusammenklang, Zusammenarbeit ist not — Erfolg und Misserfolg bei der Behandlung mit Blutegeln — Etwas über die Heilerde — Fälle von Ohrdiphtherie — Zwei schwere Krankheitsbilder und ein unerwartetes Heilmittel — Kupfer und Eisen — Tierblut-, Eigenserum- und Milchinjektionen — Zwei Abbitten — Schlaf im Freien — Kaltes Wasser —

Ernährung: Ueberernährung, Umstellung — Schaukeldiät, salzlose Kost, Flüssigkeitsaufnahme, Nährsalze, Eiweissbeschränkung u. a.).

3. Vortrag bei einem Schulungskursus für Mütter.
4. Ueber spinale Kinderlähmung.
5. Grundsätzliches zur ärztlichen Behandlung in Kinderheimen.
6. Rede bei der Einweihung einer Wasserleitung.

Das neue Buch ist dem Andenken Lieks gewidmet. Frisch, zwanglos, ehrlich berichtet der Verfasser von «Dennoch Landarzt» in den einzelnen Abschnitten über alte und neue Erfahrungen, die er gemacht hat und die ihm zu denken gegeben haben. Als Rater und Helfer sehen wir ihn im Vortrag bei einem Schulungskursus für Mütter, in der Rede bei der Einweihung einer Wasserleitung und in seinem Vortrag über die spinale Kinderlähmung. Auch dieses neue Buch schenkt uns einen Blick in das Wirken eines Arztes, wie er sein soll, dessen Leitspruch heisst «Dienst am Kranken» oder besser «Dienst am Leben». — Verlag *Aerztliche Rundschau, München 2 S. W.*, Barawastrasse 10, wie auch in jeder Buchhandlung. Preis brochiert M. 3.75, gebunden M. 4.50.

---

## Einbanddecken.

Wer eine Einbanddecke zu dieser Zeitschrift wünscht oder eine Sammelmappe, der bestelle das Gewünschte à Fr. 1.50, plus Porto, per einfache Postkarte beim Schweiz. Roten Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern.

Die Administration.

---

## Allerlei Wissenswertes.

Die ausgedehnteste *ärztliche Praxis* auf der Erde dürfte nach einer Notiz der «Münchener Medizinischen Wochenschrift» wohl ein in Australien ansässiger Landarzt besitzen, der ein Gebiet von nicht weniger als 100'000 Quadratkilometer zu versorgen hat. Er bedarf dazu allerdings eines Privatflugzeuges, das eine Apotheke und einen kleinen Operationsraum enthält.